

Inhaltsverzeichnis

Der Schwarzkünstler (Niederlausitz)	3
--	----------

Last update:

2025/01/30 10:21 sagen:56._der_schwarzkuenstler https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:56._der_schwarzkuenstler&rev=1654201719

[<< Der Zauberer am „langen See“](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Der Zauberer und die Hexe >>](#)

Der Schwarzkünstler (Niederlausitz)

Mündlich vom Schmied aus Kieselwitz

In der [Henzendorfer Heide](#) gab es früher einen [Jäger](#) Zech, der kannte die [schwarze Kunst](#). Oft schoß er von seiner Stube aus durch das Fenster [Rehe](#), [Gänse](#) u. dgl., ohne daß jemand ein Wild gesehen hätte. Wer aber geschickt wurde, das Erlegte zu holen, fand es regelmäßig.

Der [Jäger](#) sagte auch seinen Tod voraus. Eines Tages ließ er seinen Sohn, der in [Henzendorf](#) zur [Hochzeit](#) geladen war, heimholen und sagte zu ihm: „lebe wohl, mein lieber Sohn, meine Zeit ist um, nachts um 12 Uhr sterbe ich. Sieh, hier das Geschwürchen auf meiner Backe ist das [Zeichen](#). Laß dich aber nicht stören und geh ruhig wieder hin zur Hochzeit!“ Um [Mitternacht](#) starb der Mann wirklich.

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Henzendorf](#), [heide](#), [jäger](#), [zauberer](#), [zauberei](#), [omen](#), [mitternacht](#), [tod](#), [weissagung](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:56._der_schwarzkuenstler&rev=1654201719

Last update: **2025/01/30 10:21**

